



Thema Initiative Stadtgrün hat Unterschriftenquorum erreicht

Für Rückfragen

Beni Schwarzenbach, Präsident Verein Stadtgrün: +41 76 497 46 97
Zoe Stadler, Präsidentin Klimastadt Zürich: +41 78 907 12 95
Ernst Tschannen, ehem. Direktor Grünstadt Zürich: +41 79 254 54 78

Absender

Verein Stadtgrün / info@stadtgruen.jetzt / www.stadtgruen.jetzt

Weitere Informationen

<https://www.stadtgruen.jetzt/initiative/>

Die Initiative Stadtgrün hat die nötige Unterschriftenzahl erreicht und ist somit zustande gekommen. Dies hat die Stadtkanzlei nach dem entsprechenden Stadtratsbeschluss bekannt gegeben.

Mit der Feststellung des Zustandekommens haben die Initianten eine wichtige Hürde genommen. Das Initiativkomitee freut sich, dass die Volksabstimmung zum Thema Hitzeminderung nun näher rückt. Beni Schwarzenbach, Co-Präsident des Komitees stellt fest, dass dieses wichtige Thema inzwischen auch in der Stadtregierung angekommen ist: «Stadt- und Gemeinderat haben den Handlungsbedarf erkannt – wohl nicht zuletzt deshalb, weil die Lancierung der Initiative das Thema auf die Agenda gebracht hat. Mit der Fachplanung Hitzeminderung und dem aktualisierten Richtplan wurden wichtige Pflöcke eingeschlagen, welche die Richtung weisen. Wer die Zürcher Politik kennt, weiss aber, dass blosser Absichtserklärungen in der Regel sehr lange brauchen, bis sie umgesetzt werden. So ist es denn auch wenig überraschend, dass in der Fachplanung zwar viele gute Ansätze, aber kaum konkrete Massnahmen zu finden sind. In der Klimakrise gilt es allerdings, keine Zeit mehr zu verlieren! Hier kommt die Initiative ins Spiel: Sie generiert den nötigen Schub, indem sie einen Umsetzungsrahmen und vor allem ausreichend Budget für konkrete Projekte einfordert. Ausserdem behebt sie das Problem der aktuell mangelhaften Vernetzung zwischen Behörden, privaten Bauherren, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Fachexperten. Insofern unterstützt und beschleunigt sie die Umsetzung der städtischen Klimastrategie.»

Der Ball liegt nun beim Stadtrat, der eine Empfehlung zur Initiative und/oder einen Gegenvorschlag zuhanden des Gemeinderats erarbeiten muss.